Landes Korrespondenz MedienInfo



LR Achleitner: Neue Zusammenarbeit von WK und AK in OÖ wichtige Stärkung für Wirtschaftsstandort

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: "Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine von allen Sozialpartnern getragene Standortpartnerschaft in und für Oberösterreich"

"Aus der Sicht des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich ist es sehr erfreulich, Wirtschaftskammer Oberösterreich dass sich und Arbeiterkammer Oberösterreich auf eine neue Zusammenarbeit geeinigt haben. Gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt braucht es eine von allen Sozialpartnern gemeinsam getragene Standortpartnerschaft anstelle von ideologischen Konflikten", begrüßt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner den heutigen gemeinsamen Auftritt von Wirtschaftskammer-OÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer und Arbeiterkammer-OÖ-Präsidenten Dr. Johann Kalliauer im Rahmen einer Pressekonferenz. "Es soll künftig wieder gemeinsam getragene Projekte von Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer mit dem Land Oberösterreich geben, im Interesse von Arbeitnehmer/innen und Betrieben in Oberösterreich, beispielsweise in Arbeitsmarktfragen. Dazu haben Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und ich auch bereits WK-Präsidentin Hummer und AK-Präsidenten Kalliauer Mitte Oktober zu einem Treffen der Sozialpartner eingeladen", erklärt Achleitner.

"Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen hat Oberösterreich stark und erfolgreich gemacht, insbesondere auch auf Sozialpartnerebene über alle ideologischen Grenzen hinweg. Darum habe ich schon bei meinem Amtsantritt begonnen laufend sowohl mit Wirtschaftskammer-Präsidentin Hummer als auch Arbeiterkammer-Präsidenten Kalliauer Gespräche zu führen, um sie zu überzeugen, dass im Sinne des Standorts Oberösterreich Konflikte begraben und Wege zu einer neuen Zusammenarbeit gesucht werden sollten. Ich freue mich, dass hier jetzt

entsprechende Konsens-Lösungen gefunden worden sind", so Landesrat Achleitner weiter.

"Die Einrichtung einer gemeinsamen Clearingstelle zur Klärung von Problem- und Konfliktfällen und die Vereinbarung von gemeinsamen Projekten zur Vertiefung der Sozialpartnerschaft in Oberösterreich sind jedenfalls eine tragfähige Basis einer künftig wieder konstruktiven Zusammenarbeit von Arbeitergeber- und Arbeitnehmervertretung in unserem Bundesland", unterstreicht der Wirtschafts-Landesrat.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc (+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.qv.at